

Postulat Daniel Piazza: Betriebsamt-Kooperation mit der Stadt Luzern

Eingang: 31. März 2008

Zuständiges Departement: Finanzdepartement

Überweisung

An der Sitzung des Einwohnerrates vom 25. September 2008 wurde das Postulat dem Gemeinderat zur Berichterstattung überwiesen.

Bericht

Luzern und Kriens sind die einzigen Gemeinden im Kanton, welche das Betriebsamt als Teil der Gemeindeverwaltung führen. Alle anderen Betriebsämter werden im Sportel-System geführt.

Das Betriebsamt Kriens erwirtschaftete im Jahr 2007 einen Deckungsbeitrag von ca. Fr. 230'000.00 und ist damit für die Gemeinde profitabel.

Im Rahmen des Auftrages, zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit auch die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden zu prüfen, hat eine Überprüfung des Betriebsamtes mit Horw und Luzern stattgefunden:

Mögliche Zusammenarbeit mit Horw

Daten aus dem Jahre 2005

	Kriens	Horw
Zahlungsbefehle	6422	2885
Pfändungen	3449	896
Nettoergebnis für die Gemeinde gem. Rechnung 05	+212'824	-201'955
	<i>positiver Deckungsbeitrag</i>	<i>negativer Beitrag</i>

Zwischen September 2007 und März 2008 prüfte der Gemeinderat intensiv die Zusammenarbeit der Betriebsämter mit Horw und erstellte dazu mehrere aufwändige Offerten. Auch wurde die Produktivität zwischen den Betriebsämtern überprüft.

Horw wird im Sportel-System von einem selbständigen Betriebsbeamten auf eigene Rechnung geführt. Dabei musste die Gemeinde Horw bis anhin ca. 150'000 Fr. als Leistungszuschuss (Subvention) einschiessen.

Nebst Kriens hat auch die Stadt Luzern eine Offerte unterbreitet. Kriens hatte eine betriebswirtschaftlich für beide Seiten sehr interessante Offerte unterbreitet durch die komplette Zentralisierung der Dienstleistungen und auch eine weniger effiziente "Filiallösung". Auch die Stadt Luzern hat eine solche Offerte unterbreitet. Die Gemeinde Horw hat sich für das Beibehalten der Sportel-Lösung mit dem selbständigen Betriebsbeamten entschieden, aufgrund der Offertvergleiche jedoch zu nun deutlich besseren Konditionen, so dass Horw in der Zukunft keine oder weniger Zuschüsse bezahlen muss. Allerdings verzichtete die Gemeinde Horw auf einen möglichen Deckungsbeitrag, der aus einer Zusammenarbeit mit Kriens und Zentralisierung der Dienste für Horw resultiert hätte. Horw hat sich aus politischen Gründen nicht für die betriebswirtschaftlich optimalen Offerten von Kriens und Luzern (der GR hatte die Zusammenarbeit mit Luzern beantragt) entschlossen, sondern für eine Optimierung der örtlichen Lösung mit Kostenreduktion für Horw.

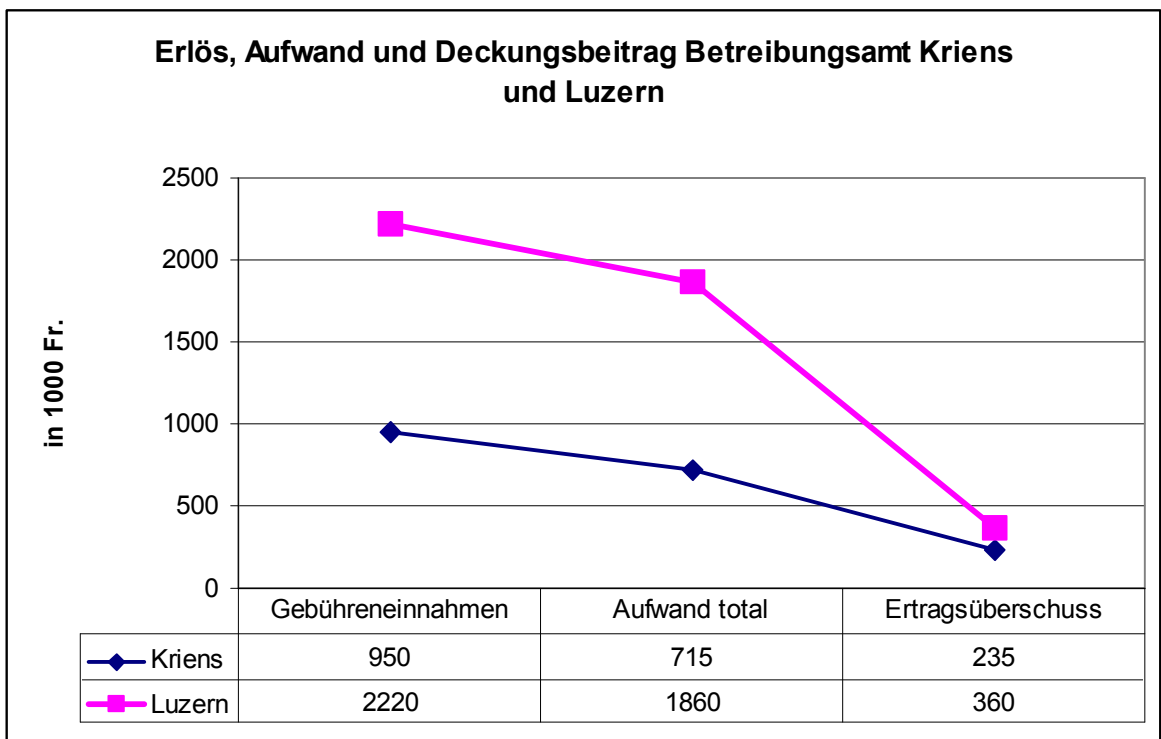
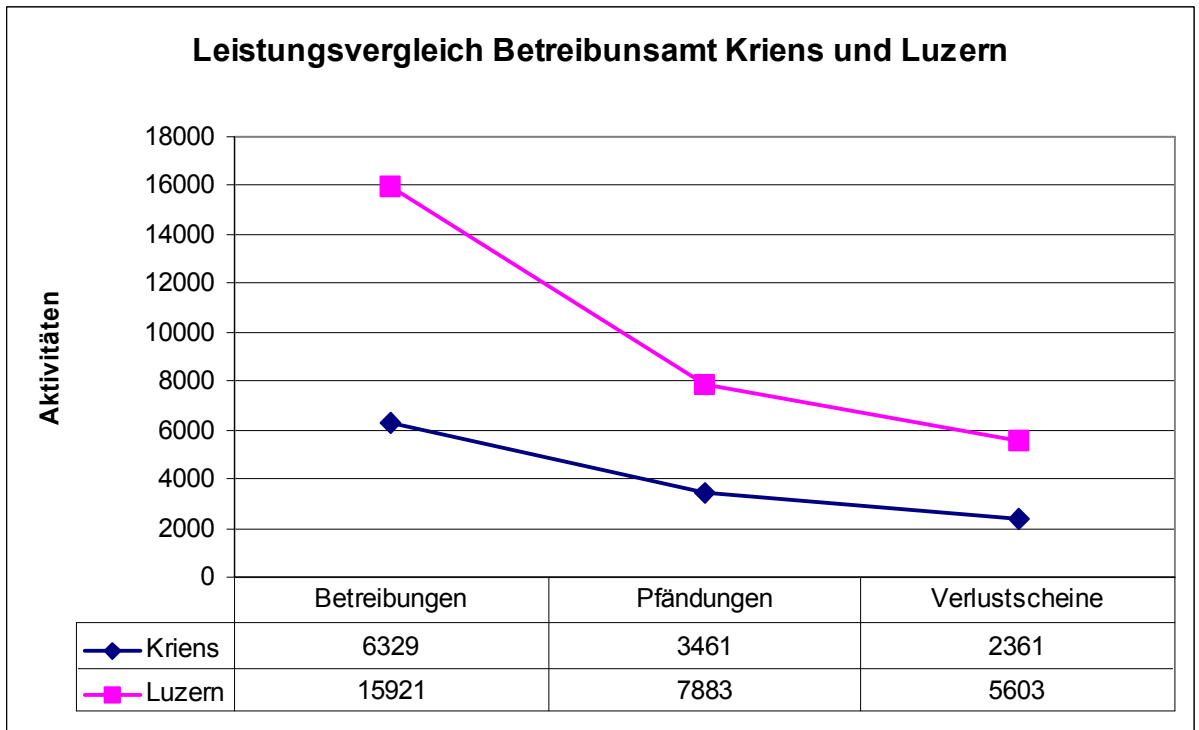
Zusammenarbeit mit Luzern

Vom April bis Juli 2008 hat der Gemeinderat auch die Zusammenarbeit mit Luzern geprüft bzw. mit der Stadt Luzern eine gemeinsame Überprüfung der Produktivität und der Wirtschaftlichkeit durchgeführt.

Der Vergleich und die Gespräche haben gezeigt, dass das Betriebsamt Kriens eine mindestens gleich gute Produktivität wie die Stadt Luzern und ebenso einen positiven Deckungsbeitrag erwirtschaftet.

Weil das Betriebsamt ein Profit Center ist und kein Zuschussbetrieb, müsste bei der Aufgabe des Betriebsamtes und dem Zusammenlegen mit Luzern eine anteilige Gewinnbeteiligung verhandelt werden, damit Kriens den bisherigen Deckungsbeitrag ("Rohgewinn") von rund Fr. 200'000.- nicht verlieren würde. Eine solche Verhandlung wurde nicht geführt. Es ist aus betriebswirtschaftlicher Sicht angezeigt, das Betriebsamt weiterzuführen und allenfalls Dienstleistungen wie mit Horw ursprünglich beabsichtigt, für andere Gemeinden anzubieten. Eine Aufgabe zu Gunsten der Stadt Luzern ohne substantielle Gewinnbeteiligung ist aus heutiger Sicht nicht vorteilhaft.

Für die Zukunft werden strukturelle Veränderungen neu zu prüfen sein aus Gründen der Bundesgesetzgebung (e-SchKG, Betriebskreise) und infolge notwendiger Anpassung von Informatikmitteln (e-SchKG, e-government wie elektronische Betriebsauszüge etc.).



Erledigung

Nachdem der Gegenstand des Postulats im Kompetenzbereich des Gemeinderates liegt, gilt das Postulat mit diesem Bericht als erledigt.

Kriens, 29. Oktober 2009

Betreibungsamt Vergleiche

Basis 2007

	Kriens	Kennzahlen			Luzern	Kennzahlen		
		pro 1000 Betreibungen	pro 1000 Pfändung	pro 1000 Verlust- schein		pro 1000 Betreibungen	pro 1000 Pfändung	pro 1000 Verlust- schein
<u>Personal:</u>								
Personalgewalt	600	95	173	254	1540	97	195	275
Mitarbeiterinnen	6	0.9	1.7	2.5	16	1.0	2.0	2.9
<u>Mengengerüst:</u>								
Betreibungen	6329				15921			
Pfändungen	3461				7883			
Verlustscheine	2361				5603			
<u>Finanzdaten: in 1000 CHF</u>								
Gebühreneinnahmen und Rückerstattungen	950	150	274	402	2220	139	282	396
Aufwand total	715	113	207	303	1860	117	236	332
Ertragsüberschuss	235	37	68	100	360	23	46	64
Personalaufwand total	620	98	179	263	1452	91	184	259
Kosten Informatik pro memoria	30		9	13				
Ertragsüberschuss korrigiert	200	32	58	85	360	23	46	64

Stand: 16. Mai 2008